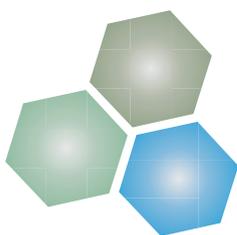
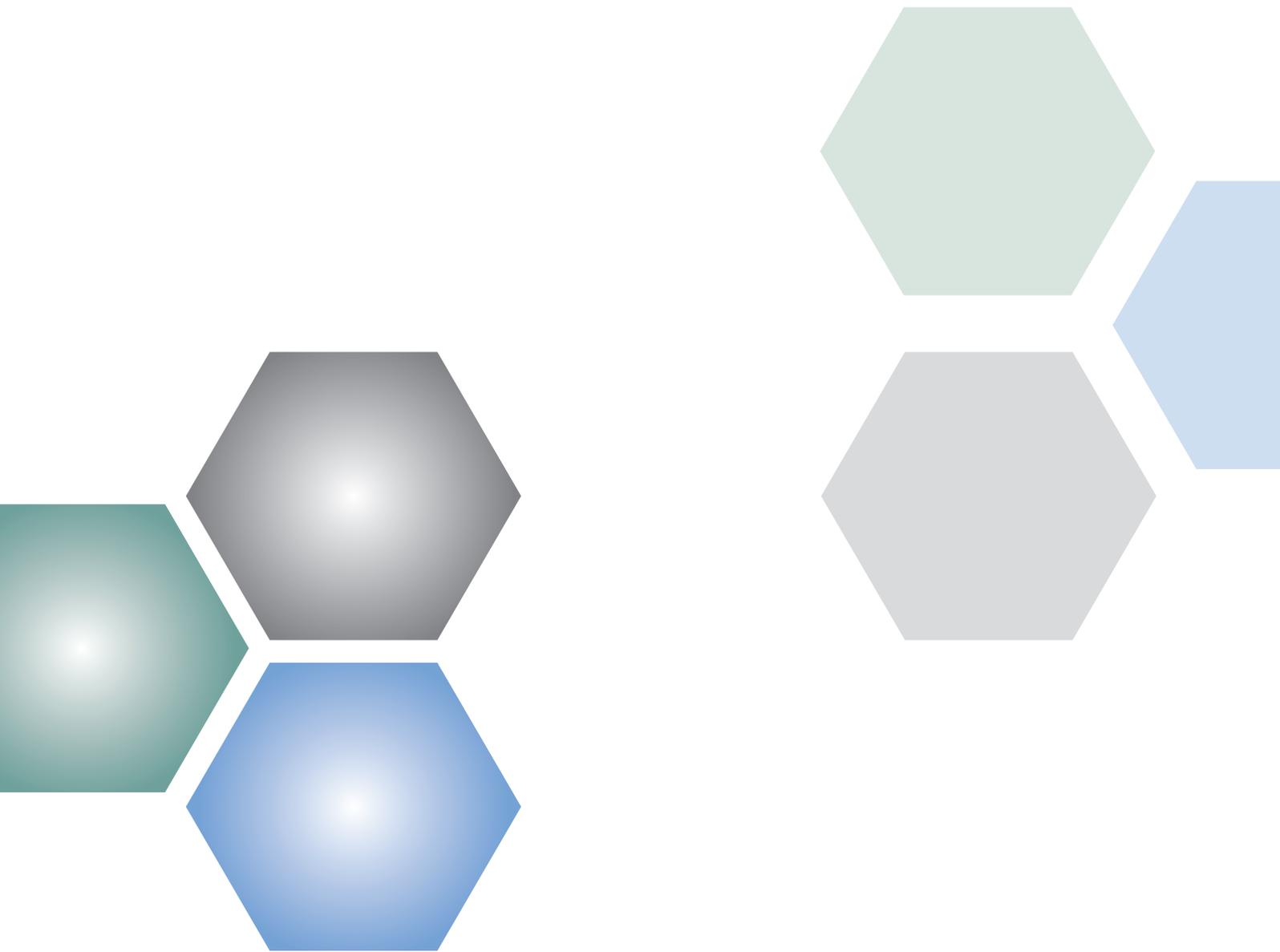
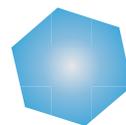


# Halbjahresbericht zum 30.06.2018

**IT Competence Group SE**



**IT Competence Group**



## Kennzahlen im Überblick

## IT Competence Group SE (ungeprüft)

1. Halbjahr im Überblick			
in TSD. Euro	1. HJ 2018	1. HJ 2017	+/-
<b>Gesamtleistung</b>	10.925	10.542	+ 383
<b>Rohertrag</b>	8.752	7.799	+ 953
<b>EBITDA</b>	435	- 828	+ 1.263
<b>EBIT</b>	268	- 1.002	+ 1.270
30.06.2018 31.12.2017 +/-			
<b>Bilanzsumme</b>	6.560	6.950	- 390
<b>Garantiekapital</b>	2.715	2.423	+ 292
<b>Auftragsbestand</b>	15.024	14.510	+ 514
<b>Mitarbeiter</b>	212	210	+ 2

## 1. Vorwort des Vorstands

Sehr geehrte Aktionäre, Mitarbeiter/-innen und Partner der IT Competence Group,

für das aktuell laufende Jahr 2018 haben wir uns den erfolgreichen Abschluss des operativen Turnarounds und die Rückkehr auf den Wachstumspfad vorgenommen: Beides ist uns bereits im 1. Halbjahr 2018 gelungen!

Das nächste Etappenziel lautet nun die nachhaltige Steigerung der Profitabilität. Auf diesem im vergangenen Jahr eingeschlagenen Weg kamen wir im ersten Halbjahr bislang schneller als geplant voran. Bester Beweis hierfür ist unsere Ende Juli angehobene Ergebnisprognose.

Wir werden uns aber nicht auf dem Erreichten ausruhen, sondern haben unsere Ziele fest im Blick. Die IT Competence Group ist innovativer Partner seiner Kunden zum Thema „Digitale Transformation“. Durch den stetigen Ausbau unserer Angebote wollen wir unsere etablierte Marktpositionierung weiter ausbauen.

Das laufende Jahr steht auch für diverse wesentliche Weichenstellungen im Konzern. Wir konnten die im vergangenen Jahr angestoßene Verlegung unseres Unternehmenssitzes von den Niederlanden nach Deutschland erfolgreich abschließen. Der vorliegende Halbjahresbericht und die zukünftigen Berichte unterliegen damit dem deutschen Rechtsrahmen, wodurch sich für Sie die Transparenz deutlich erhöhen wird. Im Zuge der Sitzverlegung ist Herr Robert Käb, langjähriger Vorstand der Gesellschaft, in den Aufsichtsrat gewechselt und hat dort den Vorsitz übernommen. Er wird die Gesellschaft in dieser Funktion auch zukünftig eng begleiten.

Auch wenn die IT bei uns einen großen Stellenwert hat, so stehen hinter einem solchen Erfolg natürlich stets Menschen. Mit aktuell rund 220 Kolleginnen und Kollegen ist unser Team zuletzt wieder signifikant gewachsen und leistet jeden Tag hervorragende Arbeit.

Meinen großen Dank für dieses Engagement an jeden Einzelnen!

Ihr Vorstand der IT Competence Group SE

Wolfgang Wagner

## 2. Konzern-Zwischenlagebericht

### Rahmenbedingungen des Konzerns

Die IT Competence Group SE bietet über ihre Tochtergesellschaften Beratung und Dienstleistungen rund um die Themen IT-sowie Dateninfrastrukturen im deutschsprachigen Raum an.

Der Geschäftsbereich IT-Infrastruktur, welcher mit rund 80% den größten Teil des Umsatzes repräsentiert, erstreckt sich von der Beratung und Implementierung maßgeschneiderter IT-Infrastruktururlösungen bis zur Entwicklung und Vermarktung von eigenen Business Applikationen. Das Unternehmen wendet dabei individuelle, auf die Ansprüche des Kunden zugeschnittene Lösungen ein und setzt bei dessen Design schon auf strategischer Ebene an. Der Unternehmensbereich IT gliedert sich in die drei Segmente Consulting, Professional Services und Managed Services.

Im Geschäftsbereich Daten-Infrastruktur tritt man als Full-Service Provider rund um den Netzausbau auf. Kernkompetenzen sind neben der Projektierung die Projektleitung, die Standortplanung inklusive statischer Nachweise und technischer Beurteilungen sowie die Erstellung von Konstruktionszeichnungen und die Umsetzung der Mobilfunk-Inhouseversorgung. Neben mobilen Dateninfrastrukturen wird auch der Bereich Glasfasernetzausbau bearbeitet.

Der Anspruch der IT Competence Group SE ist es, durch die Verbindung von exzellenten ITK- Gesellschaften eine führende ITK-Beratungs- und Solutions-Gruppe in Deutschland zu etablieren.

Der Vorstand der IT Competence Group SE hatte im August 2017 beschlossen den Sitz der Gesellschaft von den Niederlanden nach Ludwigsburg, Deutschland zu verlegen. Die außerordentliche Hauptversammlung vom November 2017 bestätigte diesen Vorschlag des Vorstandes. Im Anschluss an die Hauptversammlung meldete der Vorstand die Sitzverlegung beim zuständigen Registergericht in Deutschland an. Die abschließende Eintragung der Verlegung des rechtlichen Firmensitzes erfolgte am 8. 6. 2018.

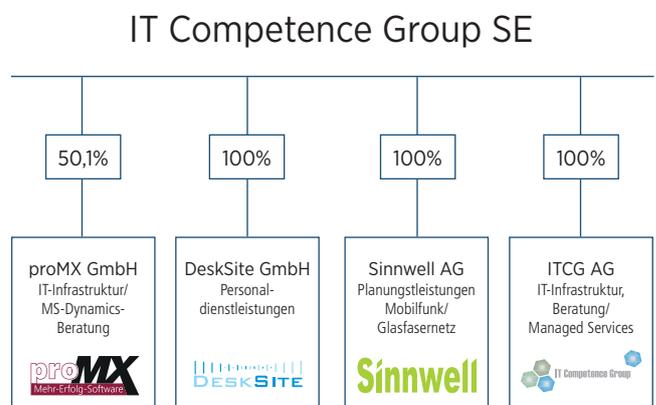
Durch die Sitzverlegung nach Deutschland unterliegt die Gesellschaft nun dem deutschen Rechtsrahmen und stellt mit Vorlage dieses Zwischenabschlusses zum 30.6.2018 ihre Abschlüsse nach dem deutschen HGB auf.

Die Vergleichszahlen zum 30.6.2017 sind noch nach Dutch-GAAP abgebildet.

Des Weiteren gelten die Erläuterungen zu den Grundlagen des Konzerns innerhalb des Konzernlageberichts 2017 unverändert weiter.

### Beteiligungen

Die IT Competence Group SE hält Beteiligungen von jeweils 100% an der ITCG AG, der Sinnwell AG und der DeskSite GmbH. Daneben ist eine Beteiligung von 50,1% an der proMX GmbH im Portfolio.



### Wirtschaftliches Umfeld

Im ersten Quartal 2018 ist das Bruttoinlandsprodukt (BIP) um 1,6% gegenüber dem Vorjahresquartal gestiegen. Betrachtet man den für die Dienstleistungsbranche kalenderbereinigten Wert, so lag die Steigerung sogar bei 2,3%. Damit befand sich die deutsche Wirtschaft weiterhin im Aufschwung. Das BIP ist bereits das 15. Mal in Folge im Vergleich zum Vorquartal gestiegen und markiert damit die längste Aufschwungsphase seit 1991.

Allerdings verschlechterten sich die Konjunkturindikatoren seit Jahresbeginn leicht, konnten sich zuletzt jedoch auf hohem Niveau stabilisieren. Das Konjunkturbarometer des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) hat sich zuletzt im Juli wieder leicht aufgehellt und lag mit 104 Punkten deutlich über der 100-Punkte-Marke, die für ein durchschnittliches Wachstum steht.

Das IT-Umfeld zeigt sich weiterhin sehr robust, das Thema Digitalisierung ist aktuell in aller Munde und ein Nachlassen dieses Trends ist nicht absehbar. Das

Bitkom-Branchenbarometer hat mit einem Indexwert von 78 zuletzt einen neuen historischen Höchststand markiert.

## Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

### Ertragslage

Die IT Competence Group erzielte im ersten Halbjahr 2018 ein Umsatzwachstum von 4,3% gegenüber dem Vorjahreszeitraum und erzielte einen Konzernumsatz in Höhe von 10,9 Mio. Euro (Stand 30.6.2017: 10,4 Mio. Euro).

Im zweiten Quartal 2018 lag der Umsatz bei 5,6 Mio. Euro und legte damit um 24,4% gegenüber dem Vorjahreszeitraum (Stand 30.6.2017: 4,5 Mio. Euro) zu.

Aufgrund der angepassten Umsatzstruktur legte das Rohergebnis um 12,2% deutlich auf 8,8 Mio. Euro zu (Stand 30.6.2017: 7,8 Mio. Euro).

Der Personalaufwand verblieb mit 6,9 Mio. Euro auf vergleichbarem Niveau zum Vorjahreszeitraum (Stand 30.6.2017: 7,0 Mio. Euro)

Im ersten Halbjahr 2018 erzielte die IT Competence Group SE ein EBITDA in Höhe von 435 TSD Euro. Dies bedeutet eine Verbesserung der Kennzahl um 1,3 Mio. Euro, da im Vorjahreszeitraum noch ein Verlust von -828 TSD Euro verzeichnet wurde. Die EBITDA-Marge lag bei 3,99% und damit über dem zu diesem Zeitpunkt geplanten Niveau.

Das EBIT lag im Berichtszeitraum bei 268 TSD Euro, während es im Vergleichszeitraum des Vorjahres noch bei einem negativen Wert von -1.002 TSD Euro lag.

Der Periodengewinn des Konzerns lag bei 208 TSD Euro nach einem Verlust im Vorjahr von -1.039 TSD Euro.

### Vermögens- und Finanzlage

Das Anlagevermögen verringerte sich im ersten Halbjahr insbesondere durch planmäßige Abschreibungen auf die Geschäfts- und Firmenwerte und betrug zum Stichtag 30.6.2018 3,03 Mio. Euro (Stand 31.12.2017: 3,18 Mio. Euro).

Das Umlaufvermögen betrug zum 30.6.2018 3,22 Mio. Euro und reduzierte sich damit leicht (Stand 31.12.2017: 3,51 Mio. Euro). Während der Bestand an Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um rund 0,41 Mio. Euro auf 2,47 Mio. zulegen, reduzierte sich der Bestand an liquiden Mitteln auf 0,52 Mio. Euro. Diese Verschiebung ist unterjährig stichtagsbedingt und wird sich zum Jahresende wieder ausgleichen.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten legten im Vergleich zum Ende des vorangegangenen Geschäftsjahres um rund 0,1 Mio. Euro zu und lagen stichtagsbedingt bei 0,2 Mio. Euro.

Das Eigenkapital erhöhte sich zum Stichtag 30.6.2018 auf 0,32 Mio. Euro. Dabei erhöhte sich das gezeichnete Kapital und die Kapitalrücklage durch den Verkauf von eigenen Aktien. Der Periodengewinn wirkte sich ebenfalls positiv auf die Entwicklung des Eigenkapitals aus.

Das Rangrücktrittsdarlehen, welches als Eigenkapitalersatz zu bewerten ist, lag unverändert bei 2,39 Mio. Euro. Das wie Eigenkapital haftende Garantiekapital (Eigenkapital zuzüglich Nachrangdarlehen) betrug damit zum Stichtag 30.6.2018 2,72 Mio. Euro.

Die Rückstellungen verblieben mit 0,67 Mio. Euro auf ähnlichem Niveau wie zum Ende des Geschäftsjahres 2017.

Die Verbindlichkeiten nahmen hingegen ab und betrugen zum Stichtag 30.6.2018 5,52 Mio. Euro (Stand 31.12.2017: 6,17 Mio. Euro). Es reduzierten sich vor allem die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um rund 0,6 Mio. Euro auf 0,74 Mio. Euro. Diese Entwicklung ist ebenfalls stichtagsbezogen. In den Verbindlichkeiten ist das Rangrücktrittsdarlehen enthalten.

Die Bilanzsumme zum Stichtag 30.6.2018 betrug 6,60 Mio. Euro und reduzierte sich damit um 0,35 Mio. Euro (Stand 31.12.2017: 6,95 Mio. Euro).

## Mitarbeiter

Die Mitarbeiterzahl im Konzern zum 30.6.2018 lag bei 212 Beschäftigten (Stand 30.6.2017: 199).

## Die IT Competence Group SE Aktie

Die Aktie der IT Competence Group SE startete mit einem Kurs von 4,80 Euro in das Jahr 2018 und konnte im Verlauf des ersten Quartals in der Spitze bis auf 6,45 Euro zulegen. Dem schnellen Anstieg folgte ein entsprechender Rückgang des Kurses, welcher zum 30. Juni 2018 am Börsenplatz Frankfurt bei 3,96 Euro lag. Im Vergleich zum Vorjahreszeitpunkt 30. Juni 2017 erreichte die Aktie damit ein Kursplus von 11,5%. Seit Jahresbeginn war die Entwicklung hingegen negativ mit einem Rückgang um 17,5%. Die Veröffentlichung der Halbjahreszahlen Ende Juli führte wiederum zu einem

deutlichen Kursanstieg bis auf über 5,20 Euro. Damit verzeichnet die Aktie aktuell seit Jahresbeginn eine positive Kursentwicklung.

Im ersten Halbjahr wurden die Investor Relations Aktivitäten ausgeweitet. Im April lud die Gesellschaft Investoren zur Veranstaltung „Digital Transformation in der Praxis“ in die Deutschland Zentrale von Microsoft ein. Weiter präsentierte sich die Gesellschaft Investoren auf der Frühjahrskonferenz im Mai in Frankfurt sowie im Rahmen der m:access Konferenz im Juni in München.

SMC Research veröffentlichte am 8. Mai eine Ersteinschätzung mit dem Urteil „Attraktives Turnaround-Profil“, der Empfehlung „Buy“ und einem Kursziel von 6,90 Euro. In einem Update vom 1. August, welches im Rahmen der Halbjahreszahlen erschienen ist, hoben die Analysten ihr Kursziel auf 7,40 Euro an.

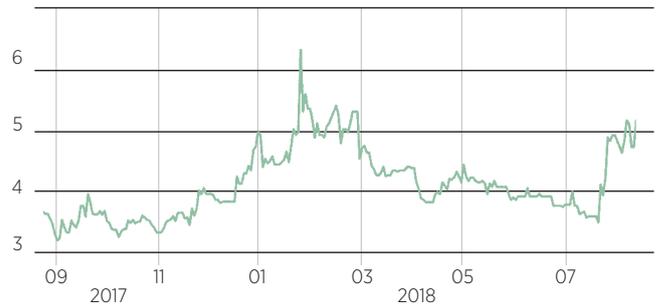
Am 4. Juli nahm das Augsburger Researchhaus GBC AG im Rahmen seiner Studie „GBC Best of m:access I.2018“ die Aktien der IT Competence Group in seine Auswahl der aussichtsreichsten Werte mit einem Kursziel von 6,70 Euro auf.

Die ordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft fand am 23. Mai 2018 letztmals in den Niederlanden statt und bestätigte alle Tagesordnungspunkte.

Finanzkalender	
Halbjahreszahlen 2018	August 2018
Zwischenmitteilung zum 3. Quartal 2018	November 2018

Stammdaten der IT Competence Group SE Aktie	
WKN/ISIN	A0M530/NL0006129074
Börsenkürzel	3IT
Handelssegmente	m:access, Basic Board FWB
Börsenplätze	Frankfurt, München, Stuttgart, Berlin
Nennwert	1,00 Euro pro Aktie
Grundkapital	1.875.000 Euro
Genehmigtes Kapital 2017	937.500 Euro
Research Coverage	SMC Research, GBC

Kursverlauf der IT Competence Group SE Aktie



Quelle: Börse Frankfurt

## Chancen- und Risiken

Die Rahmenbedingungen der im Geschäftsbericht 2017 beschriebenen Risiken und Chancen bestehen unverändert fort und können diesem entnommen werden.

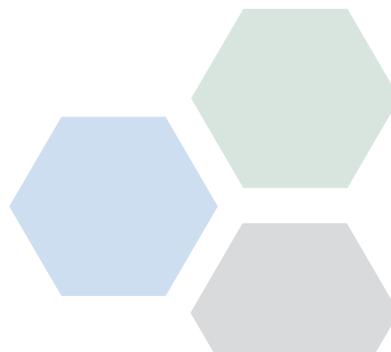
Die Auswirkungen der Änderungen des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes auf die IT Competence Group entsprachen den Erwartungen. Die erstmals ab Oktober greifende Regelung der Höchstüberlassungsdauer von 18 Monaten wird aus derzeitiger Sicht keine negativen Auswirkungen auf die IT Competence Group haben.

Existenzgefährdende Risiken für die IT Competence Group sind derzeit nicht erkennbar.

## Ausblick

Nachdem wir im ersten Halbjahr unsere eigenen Planungen übertroffen hatten, blicken wir auch für das laufende zweite Halbjahr, welches traditionell das stärkere ist, auf eine sehr gute Auftragslage. Wir haben daher Ende Juli unsere ursprüngliche Prognose eines operativen Ergebnisses EBITDA im Bereich von 0,3–0,6 Mio. Euro auf eine neue Bandbreite von 0,7–1,0 Mio. Euro deutlich angehoben. Beim Umsatz erwarten wir für das laufende Jahr auch weiterhin eine Steigerung von rund 10% im Bereich von 23–24 Mio. Euro.

Für die Folgejahre ist es unser Ziel diese Kennzahlen weiter zu steigern, insbesondere auch mit Blick auf die Ergebnis-Margen.



## Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt

sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

## Hinweis prüferische Durchsicht

Dieses Dokument wurde nicht nach §317 HGB geprüft und unterlag auch keiner prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer.

## 3. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung 1.1.-30.6.2018 (ungeprüft)

	HGB 30.6.2018 Euro	Dutch GAAP 30.6.2017 Euro
1. Umsatzerlöse	10.897	10.447
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	28	95
<b>3. Gesamtleistung</b>	<b>10.925</b>	<b>10.542</b>
4. sonstige betriebliche Erträge	242	0
5. Materialaufwand	2.415	2.743
<b>6. Rohertrag</b>	<b>8.752</b>	<b>7.799</b>
7. Personalaufwand	6.909	6.978
8. Abschreibungen	167	174
9. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.408	1.649
<b>10. Operatives Ergebnis/EBIT</b>	<b>268</b>	<b>-1.002</b>
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	30	37
<b>13. EBT</b>	<b>238</b>	<b>-1.039</b>
14. Steuern vom Einkommen und Ertrag	21	0
<b>15. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>217</b>	<b>-1.039</b>
16. sonstige Steuern	9	0
<b>17. Jahresüberschuss</b>	<b>208</b>	<b>-1.039</b>
18. Jahresüberschuss zuzurechnen auf Anteilseigner des Mutterunternehmens	186	-908
19. Jahresüberschuss zuzurechnen auf Anteile anderer Gesellschafter	22	-131

## 4. Konzernbilanz zum 30.06.2018 nach HGB (ungeprüft)

### Aktiva

	Euro 30.6.2018	Euro 31.12.2017
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	62.711,49	87.025,00
2. Geschäfts- oder Firmenwert	2.884.795,02	2.991.396,00
	<b>2.947.506,51</b>	<b>3.078.421,00</b>
II. Sachanlagen		
1. technische Maschinen und Anlagen	9.648,82	11.324,00
2. andere Anlagen, BGA	73.537,79	88.096,00
	<b>83.186,61</b>	<b>99.420,00</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte	<b>90.164,00</b>	<b>62.268,44</b>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.470.420,43	2.057.784,36
2. Sonstige Vermögensgegenstände	144.531,07	191.885,26
	<b>2.614.951,50</b>	<b>2.249.669,62</b>
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	<b>518.514,87</b>	<b>1.196.370,20</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>156.818,52</b>	<b>54.135,30</b>
<b>D. Aktive latente Steuern</b>	<b>188.800,00</b>	<b>209.600,00</b>
	<b>6.599.942,01</b>	<b>6.949.884,56</b>

## Passiva

	Euro 30.6.2018	Euro 31.12.2017
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	1.861.945,00	1.833.945,00
II. Kapitalrücklage	503.863,00	422.663,00
III. Gewinnrücklagen	8.732,02	8.732,02
IV. Gewinnvortrag	-2.235.126,51	-1.376.184,50
V. Jahresüberschuss	185.758,90	-858.941,89
Summe Eigenkapital	<b>325.172,41</b>	<b>30.213,63</b>
VII. Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	34.939,76	12.783,63
<b>B. Rangrücktrittskapital/Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</b>	<b>2.390.000,00</b>	<b>2.390.000,00</b>
<b>C. Rückstellungen</b>		
1. Steuerrückstellungen	0,00	982,50
2. Sonstige Rückstellungen	669.046,78	627.101,74
	<b>669.046,78</b>	<b>628.084,24</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	326.325,61	222.379,91
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	18.896,86	27.809,09
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	736.935,91	1.322.607,07
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.419.570,34	1.415.107,32
5. sonstige Verbindlichkeiten	626.454,28	790.058,56
	<b>3.128.183,00</b>	<b>3.777.961,95</b>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>52.600,06</b>	<b>110.841,23</b>
	<b>6.599.942,01</b>	<b>6.949.884,56</b>

## 5. Konzern-Anhang zum 30.6.2018 (ungeprüft)

### Allgemeine Erläuterungen zum Konzernabschluss

Der vorliegende Konzernhalbjahresabschluss der IT Competence Group SE mit Sitz in Ludwigsburg (Amtsgericht Stuttgart, HRB 765363) wurde gemäß §§ 290 ff. HGB aufgestellt. Lediglich die Vergleichszahlen zum 30.6.2017 wurden noch nach den Regelungen des Dutch-GAAP erstellt.

Die für einzelne Posten geforderten Zusatzangaben haben wir in den Anhang genommen.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr, der vorliegende Halbjahresabschluss bezieht sich auf den Zeitraum 1.1.–30.6.2018.

### Konsolidierungskreis

Die IT Competence Group SE hat folgende Tochterunternehmen, die in den Konzernhalbjahresabschluss mit eingebunden werden:

- ITCG AG mit Sitz in München, Beteiligungsquote 100%
- Sinnwell AG mit Sitz in München, Beteiligungsquote 100%
- Desksite GmbH mit Sitz in München, Beteiligungsquote 100%
- proMX GmbH mit Sitz in Nürnberg, Beteiligungsquote 50%.

### Konsolidierungsgrundsätze

Grundlage für die Konsolidierung sind der Halbjahresabschluss der IT Competence Group SE und die nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen aufgestellten Abschlüsse der vollkonsolidierten Tochterunternehmen.

Die Kapitalkonsolidierung wurde im Zeitpunkt der Erstkonsolidierung nach der Neubewertungsmethode gemäß § 301 HGB durchgeführt. Die zum 30. Juni 2018 bestehenden Restbuchwerte der Geschäfts- oder Firmenwerte aus der Kapitalkonsolidierung in Höhe von 2.863 Tsd. Euro werden planmäßig über 20 sowie 25 Jahre abgeschrieben. Für das erste Halbjahr 2018 entfallen somit

auf die bestehenden Geschäfts- und Firmenwerte planmäßige Abschreibungen in Höhe von 105 Tsd. Euro (i.Vj. 105 Tsd. Euro).

Gegenseitige Forderungen, Verbindlichkeiten, Aufwendungen und Erträge zwischen den einbezogenen Unternehmen wurden konsolidiert. Zwischenergebnisse wurden, soweit vorhanden, eliminiert.

### Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Konzernabschlusses waren die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Die Abschlüsse der in den Konzernabschluss der Muttergesellschaft einbezogenen Unternehmen wurden nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen erstellt.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten bilanziert und, sofern sie einer Abnutzung unterliegen, ebenfalls um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Für im Rahmen der Konsolidierung entstandene Geschäfts- oder Firmenwerte wurde im Zeitpunkt der erstmaligen Erfassung eine voraussichtliche Nutzungsdauer von 20 sowie 25 Jahren zu Grunde gelegt. Die Nutzungsdauern von 20 und 25 Jahren ergeben sich aus den tatsächlichen Nutzungsdauern der erworbenen organisatorischen Einheiten nebst Mitarbeitern.

Die Abschreibungen wurden nach der linearen Methode ermittelt. Geringwertige Wirtschaftsgüter bis zu 800 Euro wurden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Die Gegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt.

Bei den Finanzanlagen wurden die Anteilsrechte und Wertpapiere zu Anschaffungskosten bzw. niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt.

Die unfertigen Leistungen wurden auf Basis der bisher erbrachten Leistungen unter Ansatz der Selbstkosten bewertet. Die einzelnen Projekte wurden jeweils einzeln bewertet. Die Bewertung wurde verlustfrei durchgeführt; d.h. es wurden angemessene Abschläge von den zu erzielenden Verkaufspreisen vorgenommen.

Die sonstigen Gegenstände des Umlaufvermögens, insbesondere Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, wurden mit dem Nennbetrag aktiviert.

Zur Abdeckung des allgemeinen Kreditrisikos wurden Pauschalwertberichtigungen in Höhe von 1% auf den um die einzelwertberechtigten Forderungen verminderten Bestand der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gebildet.

Liquide Mittel wurden zum Nennbetrag angesetzt.

Die aktiven latenten Steuern wurden auf zeitliche Unterschiede zwischen den handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen gebildet.

Die Rückstellungen wurden für alle erkennbaren Risiken, ungewissen Verpflichtungen und drohenden Verluste in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig erschien.

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

Kurzfristige Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten sind zum Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag angesetzt.

## Angaben zur Konzernbilanz

Die Gliederung der Bilanz erfolgte gem. § 266 HGB.

Sämtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (2.470.420,43 Euro) und sonstige Vermögensgegenstände (144.531,07 Euro) haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt 1.875.000,00 Euro und ist in 1.875.000 auf den Namen des Inhabers lautende Stückaktien eingeteilt. Zu Beginn des Jahres verfügte die Gesellschaft über eigene Anteile in Höhe von 41.055 Stückaktien, die jedoch im ersten Halbjahr in Höhe von 28.000 Stückaktien veräußert wurden. Dadurch kam es zu einer Erhöhung des Eigenkapitals von insgesamt 109.200 Euro.

Die sonstigen Rückstellungen wurden im Wesentlichen für Personalaufwand, Beiträge zur Berufsgenossenschaft, Jahresabschlusskosten sowie ausstehende Lieferantenrechnungen gebildet.

Verbindlichkeiten gegen den wesentlich beteiligten Aktionär Navigator Equity Solutions SE bestehen in Höhe von 3.809.570,34 Euro. Die Restlaufzeit beträgt mehr als ein Jahr.

Die übrigen Verbindlichkeiten in Höhe von 1.708.612,66 Euro haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

## Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. II HGB aufgestellt.

## Sonstige Pflichtangaben

### Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen jährliche Zahlungsverpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen. Diese Verträge enden zwischen 2018 und 2023.

Jahr	Summe
2018	409.379,36 Euro
2019	553.390,50 Euro
2020	321.296,16 Euro
2021	221.905,01 Euro
2022	177.678,36 Euro
2023	90.650,20 Euro

### Konzernzugehörigkeit

Die Navigator Equity Solutions SE, Waalre/Niederlande, hält 1.386.218 Aktien an der IT Competence Group SE, was einem Anteil in Höhe von 74,5% entspricht. Damit ist die IT Competence Group SE in den Konzernabschluss der Navigator Equity Solutions SE, Waalre/Niederlande eingebunden.

### Ausschüttungssperre

Ein Betrag in Höhe von 188.800,00 Euro resultiert aus der Aktivierung latenter Steuern. Dieser Betrag ist ausschüttungsgesperrt. Die Bewertung der latenten Steuern wurde auf Basis des zu erwartenden Steuersatzes vorgenommen.

## Organe der Aktiengesellschaft

### Vorstand

Im Berichtszeitraum war zum Vorstand bestellt:

Herr Robert Käß (bis 7. Juni 2018)

Herr Wolfgang Wagner

Auf die Angabe über die Höhe der Gesamtbezüge des Vorstands nach §285 Nr. 9a HGB wird gemäß §286 Abs. 4 HGB verzichtet.

### Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat setzte sich im Geschäftsjahr wie folgt zusammen:

Herr Robert Käß (seit 8. Juni 2018)	Vorstand Navigator Equity Solutions SE
Herr Dr. Jens Bodenkamp	Unternehmensberater
Herr Erich Hofmann	Unternehmensberater

### Mitarbeiter

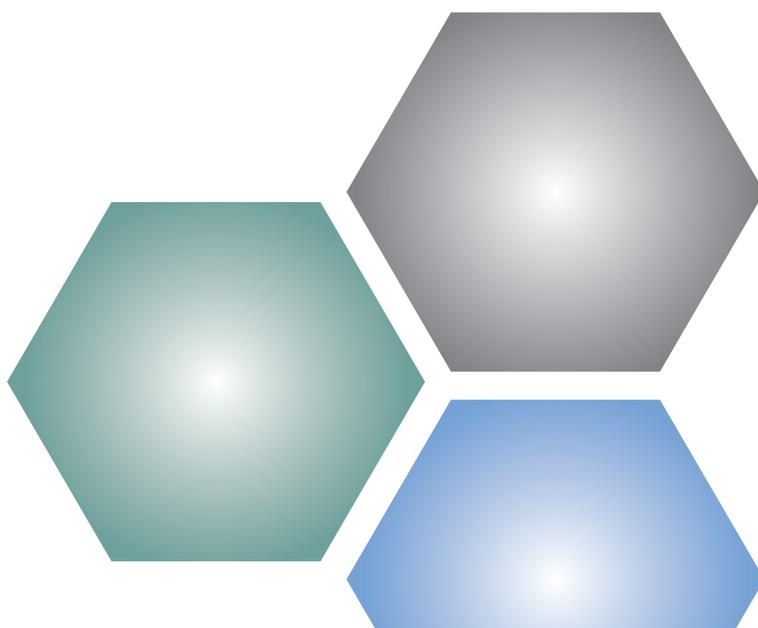
Die Zahl der durchschnittlich Beschäftigten im Konzern betrug im ersten Halbjahr 2018 212 Angestellte.

Ludwigsburg, den 23. August 2018  
IT Competence Group SE  
Der Vorstand

Wolfgang Wagner

## 5. Finanzkalender

<b>Zwischenmitteilung zum 1. Quartal 2018</b>	20. April 2018
<b>Konzernabschluss 2017</b>	4. Mai 2018
<b>Frühjahrskonferenz Frankfurt</b>	14. Mai 2018
<b>Ordentliche Hauptversammlung</b>	23. Mai 2018
<b>m:access Konferenz München</b>	7. Juni 2018
<b>Halbjahresbericht 2018</b>	23. August 2018
<b>Zwischenmitteilung zum 3. Quartal 2018</b>	November 2018





**ITCG AG**

Dessauerstraße 6  
80992 München  
Tel.: +49 (0) 89 7167 210 85  
Fax: +49 (0) 89 7167 210 15  
info@itcg.de  
www.itcg.de

**Sinnwell**

**Sinnwell AG**

Dessauerstraße 6  
80992 München  
Tel.: +49 (0) 4114 728 69  
Fax: +49 (0) 4114 728 66  
info@sinnwell.ag  
www.sinnwell.ag



**proMX GmbH**

Nordring 100  
90409 Nürnberg  
Tel.: +49 (0) 911 81 52 3-0  
kontakt@promx.net  
www.promx.net



**DeskSite GmbH**

Dessauerstraße 6  
80992 München  
Tel.: +49 (0) 89 716 721 027  
Fax: +49 (0) 89 716 721 015  
info@desksite.de  
www.desksite.de

**IT Competence Group SE**

Schlossdomäne Monrepos 6  
71634 Ludwigsburg  
Investor Relations  
Tel.: +49 (0) 89 244 118 - 223  
info@it-competencegroup.de  
[https://www.itcg.de/  
it-competence-group-se](https://www.itcg.de/it-competence-group-se)